

HEITER UND ERNST

Erfahrungsbericht über unser Erzählcafé

von Thomas Berger

Seit neun Jahren nehme ich als Gast und Vorleser an den Mittwochnachmittagen des Erzählcafés der Gemeinde teil. Die erste Veranstaltung dieser Einrichtung liegt schon weit zurück: Im nächsten Jahr können wir das 25-jährige Jubiläum feiern. Die meiste Zeit fand das Erzählcafé in dem Raum neben der früheren Gemeindebibliothek statt. Dieser bot durch die wohlgestalteten Fensterwände, die hölzerne Giebeldecke und den aus Ziegelsteinen in warmem Rotbraun bestehenden Seitenwänden mit ihren Längsstreifen aus Schieferplatten eine besonders behagliche Atmosphäre. Seit nunmehr sieben Jahren treffen sich Literaturinteressierte im Gemeindefaal. Die bewährte Tradition der Einrichtung zeigt sich auch darin, dass noch immer Mitglieder aus den Anfangsjahren eifrig dabei sind. Über viele Jahre leitete Frau Gudrun Ziemendorff engagiert und mit Umsicht die Veranstaltungen. Gerne denke ich an ihr freundliches Wesen zurück. Sie hieß mich liebenswürdig willkommen, als ich 2011 meine erste Lesung hielt und eigene Gedichte vortrug.

Mit großem Einsatz ist Frau Anje Schaub ihre Nachfolgerin.

Wenn wir uns im zweiwöchentlichen Rhythmus jeweils um 15 Uhr treffen, empfangen uns sorgsam gedeckte Tische mit Kaffee, Tee, Kuchen und jahreszeitlichem Pflanzenschmuck. Frau Schaub hat vormittags alles bestens vorbereitet.

Von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr lauschen wir einer Vorleserin oder einem Vorleser. Texte aus verschiedenen Epochen der Literaturgeschichte – Lustiges ebenso wie Nachdenkliches – werden dargeboten. Nach der Lesung plaudern wir noch eine halbe Stunde über das Gehörte und lassen so die Eindrücke des Nachmittags ausklingen. Es ist jedes Mal eine Freude, in dem Kreis zu sein, der Menschen seit langer Zeit verbindet.

Das Erzählcafé ist keine geschlossene Gesellschaft. Es ist offen für Interessierte jeden Alters. Besonders würden wir uns freuen, wenn sich neue Vortragende fänden. Denn menschlich angenehme und geistig nützliche Traditionen gilt es weiterhin zu pflegen.